

Oden- Yachtbau

4050 Mönchengladbach 1
Werft: Karstraße 23
Büro: Margarethenstraße 37
Telefon (021 61) 181945 (Dr.Oden)

So entsteht eine Ventura . . .

5 Minuten von der Autobahn-
abfahrt Mönchengladbach-West liegt
die Oden-Werft in der Karstraße. Hier
werden die wegen ihrer Segelstufen-
schaften gerühmten Ventura-Yachten
gebaut.

Gute Werfteinrichtungen er-
möglichen zeitgemäßen Yachtbau.
Von der Kunststoffhalle geht es an die

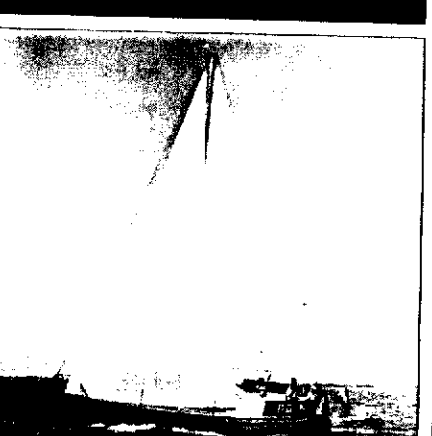
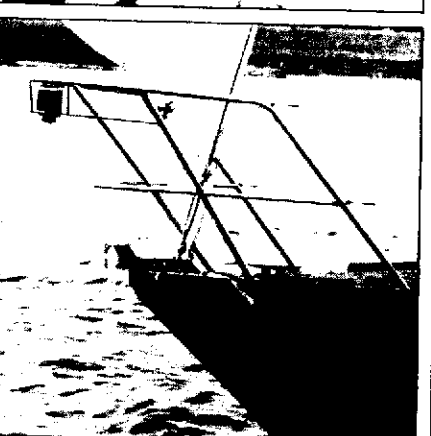
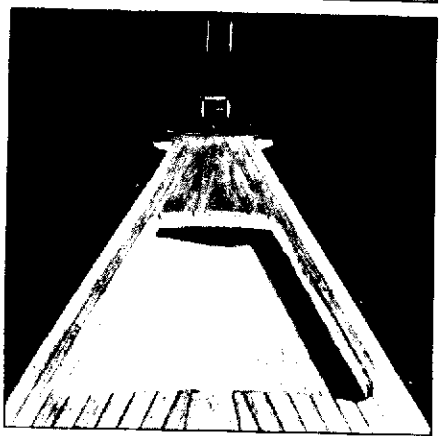
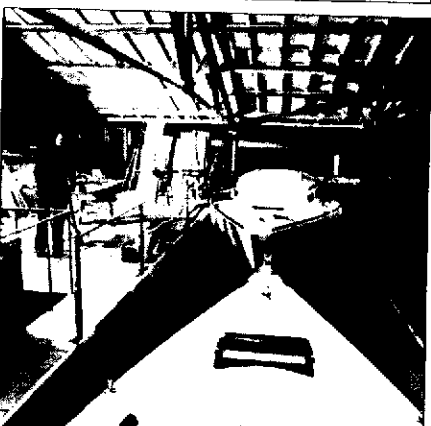
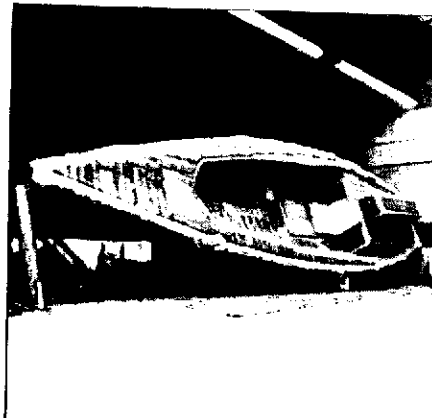
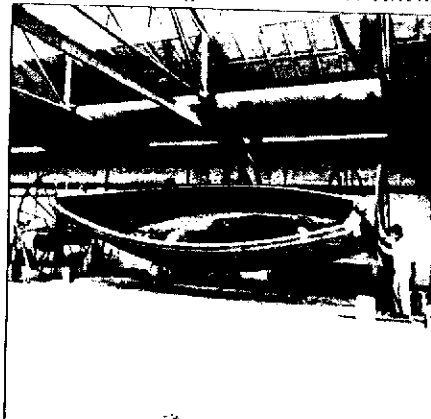
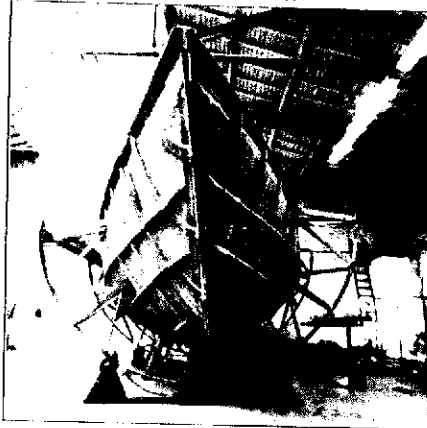
Ausbaubühne und in die Finish-
Halle.

In jedem Neubau steckt die
Erfahrung von über 120 gebauten
Ventura-Yachten. Sie können das
sehen: an der Einrichtung, bei der
Auswahl der Hölzer, an jedem einzel-
nen Beschlag.

Oberzeugen Sie sich bei einem

Werftbesuch – oder auf einem Probe-
schlag.

Ventura 30 – Ventura 37 in
verschiedenen Ausbaustufen vom
Kasko bis zur segelfertigen Yacht.
Bitte fordern Sie ausführliche Unter-
lagen, Baubeschreibung, Ausbau-
zeichnung – an.



Oden-Yachtbau

Mönchengladbach

Ventura 30 S

Die Ventura 30 wurde von Gerhard Gilgenast als schnelle Hochseeyacht entworfen.

Ihre Maße sind:

Länge über alles	9,22 m
Breite	2,95 m
Tiefgang	1,30 m (Bleikiel)
	1,50 m (Guß-oder Bleikiel)
	1,70 m (Bleikiel)
Verdrängung ca.	3,6 Tonnen
Ballast	1,5 Tonnen
CWL	7,65 m

eingebauter Stopper im Baum kann die zum Reffen gebrauchte Winsch wieder freigemacht werden.

Der Segelriß wurde etwas geändert, so daß sich jetzt folgende Segelflächen ergeben:

Großsegel	15,5 m ²
Genua I	32,0 m ²
Genua II	26,5 m ²
Fock I	19,6 m ²
Fock I	
mit Reff	14,6 m ²
Sturmfock	7,5 m ²
Spinnaker	74,0 m ²

Beim Entwurf wurden vom Konstrukteur folgende Überlegungen in den Vordergrund gestellt

1. Lange Wasserlinie (7,65) im Verhältnis zur Gesamtlänge ergibt große Rumpfgeschwindigkeit.
2. Tief nach hinten durchgezogener V - Spant. (Ergibt gute Geschwindigkeit auf allen Kursen und sehr gute Kursstabilität)
3. Scharfes Vorschiff (Ergibt weiches Einsetzen in den Seegang).

Die Ventura 30 ist bis heute über 120 mal gebaut worden und hat durch ihre sehr guten Segel-eigenschaften bewiesen, daß die Überlegungen des Konstrukteurs richtig waren.

Um den anspruchsvollen Segelfreunden gerecht zu werden, haben wir die Ventura 30 erheblich verändert. Wir können Ihnen die neue Ventura S jetzt mit 4 Kielausführungen liefern.

Bleikiele mit 1,30 - 1,50 - 1,70 Meter Tiefgang. Das Blei ist ganz in Polyester eingebettet, so daß der Kiel wartungsfrei ist.

Weiter wird durch den Bleikiel der Gesamtschwerpunkt des Bootes tiefer gelegt, so daß das Boot stabiler geworden ist.

Für Freunde des Gußkiels kann auch ein Gußkiel geliefert werden.

Auf Deck wurde die Ventura S grundlegend verändert. Auch das Cockpit ist in Teakstab ausgelegt.

Unsere Ventura S rüsten wir mit einem Elvströmmast aus. Alle Fallen sind innenliegend und vom Cockpit aus zu bedienen. Für die Fallen verwenden wir jetzt die neue Kevlarfaser, die den Vorteil hat, daß sie sich kaum reckt und der Drahttauspleiß entfällt. Der Großbaum ist mit drei innenliegenden Reffs ausgerüstet. Es kann jetzt mit Hilfe der auf Deck montierten Winschen vom Cockpit aus gerefft werden.

Das Segel braucht nicht mit Reffbändseln auf dem Baum festgebunden zu werden. Dank

Oden Yachtbau
Werft; Karstraße 23
Büro: Margarethenstraße 37
4050 Mönchengladbach 1
Telefon (02161) 181945 (Dr. Oden)

Ventura 30

Ventura 30 - Halbtonner
vermessungsfähig nach IOR
21,7 Fuß. L.ü.A.: 9,22 m, Breite:
2,92 m CWL: 7,90 m,
Verdrängung: 3,2 t, Tiefgang:
1,50 m (1,30 oder 1,70 m mit
Bleikiel) Ballast: 1450 kg,

Änderungen ohne vorherige
Ankündigung vorbehalten.



Der Konstrukteur

Seit Jahren arbeiten wir mit dem bekannten Konstrukteur Gerhard Gilgenast zusammen. Er war erfolgreicher Mitarbeiter in den renommierten Konstruktionsbüros von Sparkman & Stephens, Philipp Rhodes und Bill Tripp, USA.

Konstruktionen von Gerhard Gilgenast sind unverkennbar. Oft haben wir aus Messen erlebt, daß erfahrene Hochseesegler beim Anblick des Ventura-Rumpfes spontan sagten:
„Eine typische Konstruktion von Gilgenast“

Mit einer Ventura 30 wurde „Rund Skagen“ gewonnen.

Oden-Yachtbau

Mönchengladbach

Baubeschreibung der Ventura 30 S

Rumpf

Glasfaserverstärktes Polyester im Handauflegeverfahren abwechselnd Glasfasermatten und Rovings.

Durch diese Arbeitsweise erhält man einen hohen Glasanteil im Laminat und somit erhöhte Festigkeit im Verhältnis zum Gewicht. Die Stärke des Rumpfes variiert zwischen 7 mm in Decksnähe und 25 mm im Kielbereich. Der Rumpf wird durch Stringer und Bodenwrangen zusätzlich versteift. Als Deckschicht verwenden wir ein Gelcoat auf Isophthalsäureharz-Basis. Isophthalsäureharz hat den Vorteil, daß es extrem seewasserbeständig und wasserundurchlässig ist.

Wir bieten Ihnen die Rumpfe in RAL-Farbtönen Ihrer Wahl an, ohne Aufpreis.

Deck

Das Deck ist in Sandwichbauweise mit Balsaholzkern gefertigt. Deck und Rumpf werden durch die aufgesetzte Aluminiumreingleiste (schwarz oder silber) miteinander verschraubt (ca. 160 Nirosschrauben M 6).

Damit keine Undichtigkeiten auftreten, wird anschließend die Rumpfdeckverbindung mit drei Lagen Matte von innen überlaminiert.

Kiel

1500 Kilogramm Blei in Polyester eingegossen, neun Bodenwrangen, fünf Kielbolzen 30 mm mit den Bodenwrangen verschraubt. Der Kiel ist innen und außen anlaminiert.

Ruder mit Skeg

Aus 8 mm glasfaserverstärktem Polyester mit hydrodynamischem Profil. 30 mm Ruderwelle aus Nirosta mit Verstärkungen in Kastenprofilform zur Aussteifung des Ruderblattes. Ruder und Skeg sind mit Hartschaum ausgeschäumt.

Tragende Schotten

4 tragende Schotten aus 17 mm Sperrholz AW 100 verleimt. Beidseitig mit ausgesuchtem Teakholz furniert, an Rumpf und Deck anlaminiert mit Zwischenlagen aus Airex-Hartschaum.

Fußboden

25 mm stark in Esche oder Teakstab mit 3 Luken zur Inspektion der Bilge.

Das Unterwasserschiff wird angeschliffen, mit Primer vorgestrichen und danach mit Antifouling 2mal gestrichen.

Durch eigene Erfahrung und Gespräche mit unseren Kunden haben wir die Einrichtung unserer Ventura weitgehend geändert. Am Kartentisch und an der Pantry wurde wesentlich mehr Platz geschaffen, ebenso im Toilettenraum und in der Hundekoje. Alle Einbauteile sind aus 5, 8 und 15 mm wasserfest verleimtem Sperrholz hergestellt. Die sichtbaren Flächen sind mit Teakholz furniert. Alle Kanten sind mit sauberen Teakholzumleimern versehen, alle Abdeckleisten, Schlingerleisten und Handläufe sind aus massivem Teakholz. Die Inneneinrichtung wird mit einem Seidenmattlack 3mal lackiert. Die gesamten Einrichtungsteile sind am Rumpf anlaminiert, so daß sich dadurch eine zusätzliche Versteifung des Rumpfes ergibt.

Einbauten

Vorschiffdoppelkoje V-förmig mit 10 cm Schaumstoffpolster; Bezüge nach Wahl. Seitenwände mit Teak oder Esche furniertem Sperrholz nach Wahl verkleidet. Polster mit Enlegebrett wird serienmäßig mitgeliefert. Unter den Kojen ausreichender Stauraum. Belüftung des Vorschiffs erfolgt durch ein Aluminiumluk mit 12 mm starkem getöntem Acrylglas.

Toilettenraum

Die Toilette ist sowohl zum Vorschiff als auch zur Hauptkajüte durch zwei Türen zu separieren. Steuerbord befindet sich ein Kleiderschrank mit 3 Wäschefächern. Backbord ist ein ausziehbares Waschbecken mit darüber eingebautem Toiletten-schrank. Als Toilette ist ein Unterwasserpump-WC vom Fabrikat „Headmate“ eingebaut. Die Versorgung des Waschbeckens erfolgt über Wassersystem.

Hauptkajüte

Der Niedergang ist als Leiter mit rutschfesten Stufen ausgebildet. Die Leiter ist wegnehmbar. Dahinter befindet sich eine große Türe als Zugang zum Motorraum. Von hier ist die Maschine einwandfrei zu warten. Oberhalb der Türe befindet sich die Instrumententafel mit sämtlichen Schaltern

Oden-Yachtbau

Mönchengladbach

und Sicherungen für das 12 Volt Bordnetz. Der Kartentisch ist an der Steuerbordseite. Die Abmessungen sind 98 x 60 cm. Im Kartentisch ist ein großes Kartenfach eingebaut. Der Sitz für den Kartentisch ist gleichzeitig die verlängerte Hundekoje. Von der Hundekoje aus ist das Achterschiff durch eine Klappe für Wartungsarbeiten erreichbar. Ebenso kann durch eine andere Klappe Motor und Welle inspiziert werden.

Im Anschluß an den Kartentisch befindet sich eine Sofakoje mit darunter liegenden Stauräumen. Das L - Sofa gegenüber bietet Platz, so daß 6 Personen bequem um einen beidseitig abklappbaren Tisch mit darunter liegendem Flaschenfach sitzen können. Unterhalb der Fenster sind nochmal Schränke und Schapps mit Schiebetüren eingebaut.

Im Durchgang unterhalb der Fenster ist ein kräftiger Handlauf aus Teakholz angebracht. Der Mast ist durch eine Teakholzstütze am Hauptschott, die auf dem Kiel steht, abgefangen.

Pantry

Eine geräumige Pantry haben wir an der Backbordseite eingebaut. Das Nirostabecken ist druckwasserversorgt. Serienmäßig wird ein 2-flammiger Petroleum Druckkocher – System Primus – mit Schnellzündung eingebaut. Bei der Schnellzündung entfällt das Vorwärmen mit Spiritus. Auf Wunsch kann auch ein Gaskocher eingebaut werden. In die Pantry integriert ist eine 22 Liter Kompressorkühlbox – Fabrikat Mivis –, Tafelgeschirr für 6 Personen gehört zum Lieferumfang. Außerdem ist ausreichend Schrankraum für Töpfe und Geschirr vorhanden. Die Besteckschublade ist unterhalb des Kochers eingebaut.

Motor

Als Standardmotor wird ein 10 PS Farymann-oder Bukhdiesel eingebaut. 20 PS Motoren können auf Wunsch gegen Aufpreis eingebaut werden. Die Motoren sind auf Schwingmetall gelagert, mit 490 Watt Drehstromgenerator, Einhebelschaltung, wassergekühltem Auspuff und Nirosschalldämpfer ausgerüstet. Der Antrieb der zweiflügeligen Schraube erfolgt über ein 2:1 Untersetzungsgetriebe. Die Welle ist durch eine Stopfbuchse abgedichtet und hinten in einem wassergeschmierten Gummilager gelagert. Die zweiflügelige Schraube wird von der Firma Thiess speziell angefertigt. Als Standardausrüstung wird eine 60 AH - Batterie eingebaut. Eine zweite Batterie kann auf Wunsch gegen Aufpreis geliefert werden. Die Treibstoffversorgung erfolgt aus einem 40 Liter Tank mit Tankanzeiger.

Der Motor hat Einkreiskühlsystem. Das Kühlwasser wird über einen Bronzeinlaß mit Absperrventil dem Motor zugeführt.

Der Motorraum ist gegen die Bilge abgeschottet, so daß kein Motoröl oder andere Schmutzstoffe in die Bilge gelangen können. Die Bilge kann durch eine elektrische Lenzpumpe gelentzt werden.

Elektrische Anlage

12 Volt Bordnetz. Eine Lampe im Vorschiff, eine Lampe in der Toilette, vier Lampen in der Hauptkajüte, Kartenlampe über dem Kartentisch.

Das Schiff wird durch drei Steckschotten in Verbindung mit dem Schiebeluk abgeschlossen. Die Lukengarage kann auf Wunsch mit Konsolen für Instrumente ausgerüstet werden. Der beleuchtete Seestrel-Moore-Kompaß ist zwischen den Konsolen montiert.

Decksbeschläge

Bugbeschlag mit bis zur Wasserlinie durchgezogenem Stevenschutz, Ankerrolle, Beschlag für Vorstag. Ankerkasten von außen zugänglich mit Wasserablauf.

Zwei Festmacherklampen auf dem Vorschiff. Zwei Fockschotschiënen mit verstellbarem Rutscher auf Deck, zwei Genuaschiënen mit verstellbarem Rutscher auf dem Aufbau. Durch den weit nach innen liegenden Holepunkt ist die Ventura in der Lage, sehr hoch am Wind zu laufen.

Auf dem Aufbau befinden sich vier Winschen, die als Fall- bzw. als Reffwinschen gebraucht werden können. Hierzu gehören sechs Belegklampen.

Auf dem Cockpitsüll sind zwei Zweigangschotwischen montiert. Dort befinden sich ebenfalls zwei Zweigang Spi-Winschen. Zum Belegen sind hier noch vier Klemmklampen montiert. Die Belüftung des Schiffes erfolgt über drei auf Deck montierte Zwangslüfter.

Mit der auf dem Brückendeck montierten Großschotschiëne mit in jeder Position arretierbaren Schlitten läßt sich das Großsegel in Verbindung mit dem Baumniederholer optimal trimmen und einstellen.

Drei vorhandene Deckstecker sind für Top- und Dampferlicht gedacht. Ein Stecker steht frei zur besonderen Verwendung.

Eine Seereling komplett mit Bug- und geteiltem Heckkorb sowie acht Relingstützen mit

Oden-Yachtbau

Mönchengladbach

zwei Durchzügen gehören selbstverständlich zur Standardausrüstung.

Das neu ins Programm aufgenommene Teakdeck ist ebenfalls ein wichtiger Sicherheitsfaktor (Hohe Rutschfestigkeit speziell auch bei Nässe).

Das auch im Cockpit ausgelegte Teakstabdeck erspart manchen Ärger hinsichtlich der sonst vorhandenen Grätings. Zwei eineinhalb Zoll große Lenzer im Cockpit, die durch Seeventile abgesichert sind, sorgen für einen schnellen Wasserablauf.

Positionslampen bestehen aus Toplicht, Dampferlicht, zweifarbiger Buglaterne und Hecklicht.

Der Mast ist durch sechs und fünf mm Nirodraht 1 x 19 abgestagt. Alle Wanten und Stagen sind mit Walzterminals und Toggels versehen. Das Achterstag kann durch einen Spanner mit Handrad getrimmt werden. Alle anderen Wanten und Stage sind mit normalen Wantenspannern trimmbar.

Zum Standardlieferungsumfang gehören bei der Ventura 30 S Großsegel, Fock I, Sumlog VDO, Echolot, Seafahrer, Seestrel-Moore-Kompaß, Spi-Baum, 2 Fender, 2 Festmacher a 15 m, Anker, 25 m Ankertau mit Kettenvorlauf, Kompressor-Kühlschrank, Petroleumkocher mit Schnellzündung, elektrische Druckwasserversorgung, Handlenzpumpe, elektrische Lenzpumpe.

Ventura 30 S
S = Sonderbaureihe

Mit der Sonderbaureihe Ventura S können Sie ein wirklich durchdachtes Schiff mit einer außergewöhnlichen Ausrüstung, zu einem wirklich ungewöhnlich günstigen Preis erwerben.

Ein deutsches Schiff in dieser Qualität. — Da lohnt es zu vergleichen. Überzeugen Sie sich bei einem Werftbesuch — oder auf einem Probeschlag.

Ventura-Yachten

Die Ventura ist das Ergebnis eines durchdachten Yacht-Konzeptes, das in dieser Klasse eine Seltenheit darstellt.

Ventura-Yachten werden für Eigner gebaut, die der Individualität den Vorzug geben. Die Yachten sind eine Alternative zum marktüblichen Großserien-Bau. Ausbau und Ausrüstung unterliegen weitgehend den Wünschen des Eigners. — Bis hin zur Auswahl der Furniere (in eigener Furnierpresse) und der Deckhölzer.

Oden Yachtbau
Werft; Karstraße 23
Büro: Margarethenstraße 37
4050 Mönchengladbach 1
Telefon (02161) 181945 (Dr. Oden)